

RSV Nachrichten



Juli 2009

Fahrradbörse 2009



Bei einem Angebot von 1151 Fahrrädern haben 894 Fahrräder den Eigentümer gewechselt. Ein neuer Rekord mit einem Rekordergebnis bei super Frühlingswetter.

Aber bis dahin war mal wieder ein weiter Weg.

Nach langer Vorbereitungszeit mit Genehmigungseinholen, Vorbereitung und Zusammensuchen der Formulare und Unterlagen, Flyer drucken und verteilen, Aufhängen der Plakate und Bannern, Einsammeln von Fahrrädern und Einkaufen der Lebensmittel usw. usw. ging es eigentlich schon am Freitagabend in der Österfeldschule mit unsere 21. Fahrradbörse los.

Aufgrund der tollen Situation an der Schule, dass wir bereits am Freitagabend vieles herrichten und aufbauen können, hat sich der Samstagmorgen etwas für uns entspannt. Wir müssen erst um 4:30 Uhr aufstehen!!!!

Nachdem Klaus zusammen mit unserem LKW-Fahrer Marino Werner um 5:15 Uhr mit der ersten Fuhre Fahrräder vom Vereinsheim aus losgefahren war, haben Ann-Cristina, ihr Freund Lukas und ich zusammen mit Horst Schwarz die Fahrräder für die nächste Fuhre vor das Vereinsheim gebracht und diese, nachdem der LKW zurück war, auch in den Bus geschoben. Dann war für uns drei es aber auch höchste Zeit in die Österfeldschule zu fahren, um dort den Rest voll aufzubauen.

Ein paar unserer Frühaufsteher waren schon voll Tatendrang da und warteten nur noch auf den „Befehl“ was er/sie zu tun hatten. Am Ende waren es cirka 90 Vereinsmitglieder und treue Ehegatten/gattinnen, die mitgearbeitet haben.

Und dann ging alles mal wieder seinen mehr oder wenig chaotischen Gang.

Zuerst die langen Schlangen bei der Aufnahme und später dann dasselbe bei der Kasse. Aber die Besucher haben es im Großen und Ganzen mit Humor aufgenommen. Das Wetter hat uns dabei natürlich auch sehr geholfen.

Nachdem dann der Letzte seinen Kauf getätigt hatte, alle Fahrräder wieder versorgt waren und die Schule wieder aufgeräumt war, ging es um cirka 16:30 Uhr mit dem

ganzen Rest zurück zum Vereinsheim.

Hier hat dann ein kleiner Rest an Vereinsmitgliedern angefangen aufzuräumen, die Finanzen zu klären usw usw.

So gegen 19 Uhr waren wir 4 dann auch wieder, wenn auch total müde und ausgelaugt, aber auch zufrieden, wieder daheim in Sindelfingen.

Und wie jedes Jahr waren wir wieder einmal davon überrascht, dass das super Ergebnis des Vorjahres noch einmal getoppt wurde.

Der Sonntag ging für uns dann auch noch einmal mit Aufräumen, Sortieren und Putzen im Vereinsheim drauf.

Und dann folgte die lange Zeit der Abrechnung (Abstimmung, Überweisungen usw.). Aber nun ist das Jahr 2009 erledigt und die Zeichen für die Fahrradbörse 2010 sind gesetzt.

Klaus hat heute den Antrag für unsere Radbörse 2010 zum Schulverwaltungsamt geschickt. Termin: Samstag 17.04.2010.

Also liebe Vereinsmitglieder schreibt euch diesen Termin schon einmal fett in den Kalender, denn eure Mithilfe ist mehr denn je notwendig.

Nun aber erst einmal vielen Dank für eure tolle Mithilfe. Als kleines Dankeschön gibt es vom Verein für jeden Helfer/Helferin ein paar Radsocken.

Diese warten auf euch im Vereinsheim.

Euer Klaus und Kerstin



Die Rennsportabteilung des RSV ist in den letzten zwei Jahren stark angewachsen. Dies hat zur Folge, dass unser Vereinstrikot erfreulicherweise bei unterschiedlichen Rennen nicht nur auf den Strecken sondern auch auf den Podestplätzen wieder häufiger auftaucht. Wir werden neben den verkürzten Rennberichten in den nächsten Ausgaben versuchen jeweils das Portrait eines Rennfahrers zu bringen, da manche von ihnen vielen Vereinsmitgliedern nicht bekannt sind.

An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal auf unsere Homepage hinweisen, die speziell im Rennsportbereich viel aktueller und auch ausführlicher berichten kann als die Vereinszeitung.

Regine und Stephan



Michael Burkhardt ist 30 Jahre alt und kommt aus dem Waldachtal-Tumlingen. Sein älterer Bruder hat ihn als Schüler zum RV Adler Empfingen gebracht. Später ist er dann ein Jahr als Amateur bei Stuttgartgardia gefahren. Danach folgte eine lange Pause. Seit 2003 lebt er hier in Stuttgart, arbeitet als IT-Specialist bei Boston Consulting Group in der Stadtmitte und nun hat es ihn wieder gepackt. Beim Interstuhlcup ist er wieder ins Rennengeschehen eingestiegen.

Interstuhl-Cup 2009 als „Wiedereinstieg“

Ich entschloss mich in diesem Winter, nach 10 jähriger Abwesenheit wieder in das Rennengeschehen einzugreifen und ich wusste, dass es relativ hart werden würde. Als „Einstiegsrennen“ wählte ich u.a. den Interstuhl-Cup, da ich viele der Rennen noch aus meiner aktiven Zeit kenne.

Das erste Rennen war samstags in Wilflingen bei sehr widrigen Wetterbedingungen. Schon nach einer halben Runde sah man fast aus, wie bei einem Crossrennen und die Temperaturen waren auch nur einstellig.

Da ich aber hoch motiviert an den Start kam, machte mir dies nicht allzu viel aus. Mehr setzten mir die ständigen Anfangsattacken und Rhythmuswechsel im Rennen zu, was dann auch zur Folge hatte, dass ich nach der Hälfte des Rennens abgehängt und in einer Ortsgruppe das Rennen weiter bestritt. Hier harmonisierten wir sehr gut und ich fuhr das Rennen, zwar ohne gute Platzierung, zu Ende.

Am nächsten Tag stand dann die 2. Etappe in Durchhausen an. Hier waren die Wetterverhältnisse das krasse Gegenteil zum Vortag! Strahlender Sonnenschein und 18 C°. Das Rennen wurde als Kriterium ausgetragen, was bedeutet, dass es alle 5

Runden Sprint- oder Punkterwertungen gab. Schon von Anfang an waren wieder Attacken und das Renntempo wurde sehr hoch gehalten. Leider konnte ich wieder nach der Hälfte der Renndistanz das hohe Tempo und der Rhythmuswechsel nicht standhalten und musste dem Tribut zollen.

Da ich das Rennen vom Vortag noch in den Beinen spürte, entschied ich, vorzeitig aus dem Rennen zu gehen.

Die 3. Etappe fand in Friedrichshafen am Bodensee bei sehr gutem Wetter statt. Der Kurs war auf den ersten Blick nicht allzu attraktiv, da dieser um einen Baumarkt und über dessen Parkdeck führte und es in den Rennen zuvor schon zu zahlreichen Stürzen kam.

Aktuelle Ergebnisse der Rennsportler

Nach den beiden Siegen in Aichach und Schönaich gewann Erik Hoffmann das Rennen in Waldrems und verteidigte dort seinen Titel vom Vorjahr. Aus Platzgründen können wir hier nur in Kürze von drei weiteren Siegen zwei Zweitplatzierungen und zwei Platzierungen unter den Top Ten berichten. Ganz zu schweigen von dem hervorragenden zweiten Platz beim Hohenheimer Schlossrennen als Erik nur von Jens Voigt geschlagen werden konnte (s. Seite 7). Cajus Hein siegte am 21. Juni im badischen Oberhausen und bestätigte seine gute Form in diesem Jahr. Er steigt damit von der C in die B Amateurklasse auf.

Auch die anderen RSV Fahrer

Das Anfangstempo war wieder sehr hoch und es wurden viele Attacken gefahren. Zu meiner Freude konnte ich sehr gut mithalten und auch die ständigen Tempowechsel machten mir heute nicht soviel aus wie die Rennen zuvor. Da das Rennen wieder als Kriterium ausgetragen wurde, kam das Feld nie zur Ruhe und die Durchschnittsgeschwindigkeit lag am Schluss bei fast 44 km/h. Leider war ich noch nicht so stark, dass ich Wertungspunkte ersprinten konnte, aber dennoch zeigt meine Formkurve nach oben und ich belegte einen sehr guten 16. Platz.

Nach diesen drei Interstuhl-Etappen ist erstmal eine Pause der Rennserie die nächste Etappe wird am 20.05. in Fluorn bei Oberndorf a.N. sein.

zeigten bisher gute Leistungen. Einige seien hier noch erwähnt.

Lukas Altenkamp belegte beim „Großen Preis von Kirchheim Teck“ den 4. Rang. Jozo Lubina wurde beim Betriebssportgruppenrennen 3. Jens Strohbach fuhr in Stuttgart Wangen ebenfalls aufs Podium und belegte einen hervorragenden 3. Platz. Auch Valentin Holtz kommt trotz geringer Trainingsmöglichkeiten immer besser in Schwung und wurde in Darmsheim 5. und in Ludwigsburg 10. Bei den Frauen seien besonders die Juniorin Johanna Badmann genannt, die neben dem Baden Württembergischen Titel im Einzelzeitfahren auch die Juniorinnenwertung der „Challenge Volta Ciclista Menorca Fèmines“ gewann (s. S 5). Eine starke Leistung ist auch der Sieg von Andrea Wätzig beim Betriebssportgruppenrennen in Hohenheim,

bei dem sie einigen Männer keine Chanceliß.

Und nicht zuletzt die guten Platzierungen von Uli Theobald der beim A/B Rennen in Rodheim am 21. Mai einen hervorragenden 3. Platz belegte und zwei Tage später beim

stark besetzten „Bühlertaler Hill-Climb“ einen guten 19. Rang einfuhr und somit das RSV-Trikot auch im Mountainbikesport gut in Erscheinung treten ließ.

Stephan Zierer

Das Team Stuttgart, als regionales Frauenteam für die Region Stuttgart, ist seit Anfang 2008 dem RSV angegliedert. Drei Fahrerinnen sind Mitglied beim RSV. Hier ein Bericht der letzten 18 Monate.

Team Stuttgart

Das Jahr 2008 war eins der erfolgreichsten für das Team Stuttgart. Lisa Brennauer wurde 3. bei den Europameisterschaften. In der Radbundesliga belegte das Team Stuttgart den 2. Platz hinter den Profis der Equipe Nürnberger und war damit das beste Amateurteam in Deutschland. In der Einzelwertung erreichten Sportlerinnen die Plätze 3 und 5 und in der Nachwuchswertung die Plätze 1 und 5.

Das dies im Jahr 2009 schwierig zu erreichen ist war allen klar. Zudem zwei Sportlerinnen den Sprung zu den Profis wagten und zwei ältere Sportlerinnen ihr Rad an den berühmten Nagel hängten. Verstärkt hat sich das Team mit jungen Nachwuchsfahrerinnen, wie z.B. der Bundesligasiegerin der Juniorinnen und Deutschen Vizemeisterin der Frauen im Radcross Sabrina Schweizer. Somit ist das Team Stuttgart in diesem Jahr mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren das jüngste Bundesligateam.

Die Teamleitung legt in diesem Jahr auf Grund von zahlreichen Termin-



überschneidungen mit Internationalen Rennen wenig Wert auf die Bundesligaserie.

Die Nationalfahrerinnen erhalten zahlreiche Einladungen zu internationalen Rundfahrten und Weltcuprennen. Auch Neuling Elena Eggl erhielt eine Einladung um mit der Nationalmannschaft die Tour de l'Aude, vergleichbar mit der Tour de France bei den Männern, zu bestreiten. Leider stürzte sie früh und konnte so auf den anschließenden Bergetappen nicht ihr Können zeigen. Denise Zuckermandel konnte auf einer Etappe den 3. Platz belegen. Das Gleiche gelang ihr Anfang Juni auch auf der letzten Etappe der Montreal Rundfahrt.

Das Team selber ging über Pfingsten bei der erstmal ausgetragenen

Challenge Volta Ciclista Menorca Femines an den Start. Hier überzeugten die beiden Juniorinnen, in dem sie jeden Tag und in der Gesamtwertung die Plätze 1 und 2 in ihrer Wertung erzielten. Auch in der Wertung der Frauen schlugen sie sich achtbar mit einem 8. Platz bei der Bergankunft und 5. Platz im Sprint der letzten Etappe. Zudem gewann mit Anna Beyer eine Fahrerin vom Team Stuttgart das rote Sprinttrikot. Das grüne Trikot für die Punktwertung wurde von Sabrina Schweizer knapp verpasst. In der Mannschaftswertung belegte das Team den dritten Platz hinter den beiden spanischen Profiteams. Auch für die zweite Jahreshälfte sind nach den Deutschen Meisterschaften ende Juni noch zahlreiche internationale Einsätze geplant.

Zuvor hatten die Sportlerinnen schon zahlreiche Platzierungen und Siege bei Rennen in Bayern und Baden Württemberg erzielt. Johanna Badmann wurde bei den Landesmeisterschaften auf der Straße Vizemeisterin und im



Zeitfahren Baden-Württembergische Meisterin. Sie kann auf einen Start bei den Weltmeisterschaften der Juniorinnen in Moskau hoffen.

Olaf Janson

Berichte

13. Hohenheimer Schlossrennen

Stephan Zierer überlässt Jens Voigt sein Rad.

Voigt gewinnt auf Zierer`s Rad.

Erik Hoffmann wird großartiger Zweiter.

Liebe Vaihinger Radsportfreunde!
Nachdem Stephan Zierer unser 13. Hohenheimer Schlossrennen durch eine großzügige Tat „gerettet“ hat, möchte ich mich, auch im Namen des TV Plieningen, herzlich bedanken. Mit vereinten Kräften und unter Leitung von Charly Liebemann, haben die Vaihinger Radsportler sein Rad in etwa auf die Maße von Jens Voigt gebracht, dass er es rennmäßig

bewegen konnte. Andere, deren Rad auch gepasst hätte, waren stock-sauer, weil er ihres nicht genommen hat. (Manchmal ist eben ein werbefreies Rad auch was wert.) Es hat mich persönlich gefreut, dass ein Vaihinger den „Zuschlag“ bekommen hat. (Schlägt doch noch ein wenig Vaihinger Blut in mir?)

Das Tüpfelchen auf dem i war der zweite Platz von Erik Hoffmann. Lasst den sympathischen Burschen nicht mehr gehen!

Weil ich mein Amt als Radsport Abt.Leiter beim TV Plieningen niederlegen werde, danke ich allen Vaihingern, die uns bisher geholfen haben und zum Gelingen des Hohenheimer Schlossrennen , das

mittlerweile in ganz Deutschland und bei unseren angrenzenden ausländischen Sportfreunden bekannt ist, beigetragen haben.

Besonders natürlich Tina Schäme, die jahrelang im Rennbüro tätig war und mit ihrer ruhigen Art manche „Fahrerwogen“ geglättet hat und nicht

zu vergessen Peter S. der immer Spezialaufgaben hatte und meine „rechte Hand“ war.

Reinhard Grauer

Dank auch an Martin Schietinger für die Speedplay Pedale. (Die Redaktion)

Infos&Termine



Die bestellten Tourihosen sind da!

Sie können mittwochs von 16:00 - 17:30 und nach den Samstagsausfahrten gegen Barzahlung im Vereinsheim bei Uschi Fischer abgeholt werden.

Juli

11.07.	Sa	09:00	VH	3. lange Ausfahrt
18.07.	Sa	ab 13:30	VH	Vereinsmeisterschaften mit Sommerfest

August

September

Di + Do	14:30 + 17:30	VH	Gruppenausfahrten
06.09.	So		Redaktionsschluss RSV-Nachrichten, Ausgabe Oktober
23.09.	Di	20:00	VH Vorstandssitzung
23.09.	Di		Letztes Trainingsrennen

Erinnerung - Erinnerung - Erinnerung - Erinnerung

Herzliche Einladung
zu den diesjährigen

RSV-Vereinsmeisterschaften
mit anschließendem Sommerfest
am Samstag, den 18. Juli 2009

Einschreibung zu den Vereinsmeisterschaften
13.30 Uhr im Vereinsheim / Start 14.30 Uhr

Die Vereinsmeisterschaften finden wie in den letzten Jahren
als Omnium statt (Sprint und Zeitfahren).

Wie immer steht aber der Spaß im Vordergrund.

Das gemütliche Zusammensitzen beginnt im Anschluss an die
Vereinsmeisterschaften.

Salatspenden zum Grillfest werden dankbar angenommen.

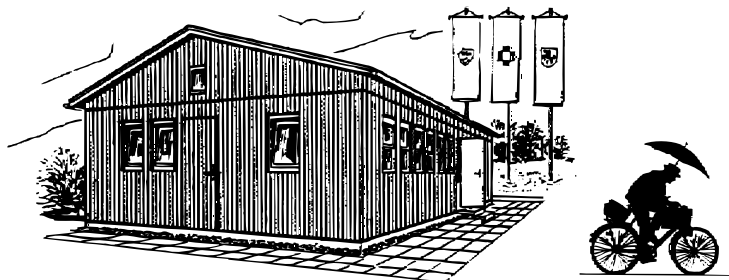
Geburtstage

Geburtstage werden in der Online-Ausgabe aus Datenschutzgründen nicht genannt.

Ansprechpartner beim RSV

1. Vorsitzender	Karl Heinz Liebemann	Telefon	455073
2. Vorsitzender	Detlef Wiedemann (Stellv.)	Telefon	6 78 88 57
Schatzmeister	Roland Müller	Telefon	45 78 73
Schriftführer	Petra Schmid	Telefon	698101
Fachgr. Rennsport	Lothar Kotulla (FGL)	Telefon	782953522
	Frank Deobald (Setllv.)	Telefon	7846958
Fachgr. Touristik	Frank Witzelmaier	Telefon	605127
	Edwin Weber	Telefon	3804987
Jugendleiter	Hans Ulrich	Telefon	734782
Fachgr. Vr-Heim	Klaus Schwarzmeier (FGL)	Telefon	07031 870400
Frauenbeauftragte	Angelika Rausch	Telefon	73 24 71
Öffentlichkeitsarbeit	Stephan Zierer	Telefon	609889

Internet: www.rsv-vaihingen.de



Radsportheim
RSV Stgt.- Vaihingen

Öffnungszeiten:

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 0711/6 87 42 80

Obere Waldplätze 12 · 70569 Vaihingen